Oktober/November 2026

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von Zukunft für Steng Hau e.V.,



trägt unsere Arbeit in Steng Hau Früchte? Trägt sie dazu bei, dass sich das Leben der Kinder, die bei uns Englisch, Computer oder das Khmer-Alphabet lernen, gegenüber dem ihrer Eltern verbessert? Natürlich stellen wir uns diese Frage immer wieder. Eine überzeugende Antwort auf diese Fragen liefert Pov Sophearak. Sophearak war eines der Kinder, mit denen Sabine von 2008 bis 2012 am Goodwill Center arbeitete. Nun war das Goodwill Center nicht in Steng Hau, sondern in Sihanoukville, aber die Lebensbedingungen der Kinder dort sowie das Programm des Goodwill Centers waren vergleichbar mit unserem, so dass sich Erfahrungen dort gut und gern auf Steng Hau übertragen lassen.



Sophearak kommt aus sehr ärmlichen Verhältnissen. Sein Vater war Polizist – ein Polizist verdiente damals nur das Allernötigste –, seine Mutter trug an einer langen Tragestange Suppe durch die Straßen, um das Einkommen der Familie aufzubessern. Sophearak und seine drei Geschwister wären tagsüber sich selbst überlassen gewesen, hätte es nicht das Goodwill Center gegeben. Sophearak hat diese Chance genutzt. Er war einer der fleißigsten Schüler, kam regelmäßig zum Englischunterricht, genoss aber auch die Spiele mit Gleichaltrigen. Sein Fleiß hat sich ausgezahlt: Sophearak hat Karriere in einer Bank gemacht und es zum Filialleiter der Hatta-Bank in Sihanoukville gebracht. Er schrieb einmal an Sabine: „Hätte es das Goodwill Center nicht gegeben, hätte ich, ebenso wie alle anderen Kinder der Umgebung, niemals die Ausbildung und das Wissen, das wir jetzt haben, und wir wären wahrscheinlich einfache Bauarbeiter geworden oder wären zum Steineklopfen in einem Steinbruch gelandet.“ Kann es ein größeres Lob für unsere Arbeit geben? Wie gesagt, diese Aussage kann man auf Steng Hau übertragen. Ohne unsere Arbeit dort gäbe es für die Kinder keinen Englisch- und keinen Computerunterricht, und viele Kinder würden zudem aus dem kambodschanischen Schulsystem herausfallen, weil sie von ihren Eltern nicht genug gefördert werden (können). Wir helfen, ihnen eine Chance zu geben – nutzen müssen sie sie natürlich selbst.



Sophearak nun hat im Juni zusammen mit seinem Team der Hattha-Bank unsere Bildungshütte besucht. Mit jeder Menge Lernmaterialien (Heften, Stiften, Büchern usw.), Snacks und Trinkwasser für die Kinder sowie einem Geldbetrag für die Reparatur des Daches der Bildungshütte wurden wir reich beschenkt. Mindestens genauso wichtig jedoch war, dass Sophearak den Kindern seine eigene Geschichte erzählte. Dass er, genau wie sie, als Kind kostenfreien Unterricht von einer Organisation genießen durfte, Dinge, die seine Familie niemals hätte ermöglichen können, und dass ihm dies den Weg in eine erfolgreiche Zukunft geebnet hat. Für die Kinder war dies natürlich eine tolle Motivation zum Lernen, und wir hoffen, dass es für euch als Spenderinnen und Spender eine Motivation ist, uns weiterhin oder auch neu hinzukommend großzügig mit euren Spenden zu unterstützen.



Im letzten Rundbrief hatten wir von der Hochzeit unserer Englisch-lehrerin Sreyna berichtet. Sie ist inzwischen hochschwanger und wird ab diesem Monat für drei Monate im Mutterschaftsurlaub sein. Glücklicherweise hat unser Projektleiter Thet bereits eine Lösung für diese Zeit gefunden: Ein 16-jähriger Schüler, Bory, möchte seine an einer renommierten Sprachschule in Phnom Penh erlangten Kenntnisse im Unterrichten praktizieren und wird Sreyna als Volontär für drei Monate vertreten. Bory besucht die 12. Klasse der High School in Steng Hau, wohin er erst vor kurzem nach der Trennung seiner Eltern zusammen mit der Mutter gezogen ist. Wir freuen uns sehr darüber, dass Bory uns unterstützt!



Im Juli erhielten 48 Kinder ihr Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme an unseren Computerkursen zu Word, Excel und Power Point. Außerdem wurden die besten Schülerinnen und Schüler aus den vier Englischkursen mit einer kleinen Urkunde ausgezeichnet.



Ebenfalls im Juli bekam das Vordach der Bildungshütte eine Erweiterung, so dass die Kinder beim Spielen außerhalb der Unterrichtsräume sowohl vor der gleißenden Sonne als auch vor den heftigen Regenfällen der Regenzeit geschützt sind. Bei der Verteilung der Steine für die Befestigung des Untergrunds halfen die Kinder fleißig mit.



Die Regenzeit ist immer wieder eine Herausforderung, denn im Nu ist das ganze Geländer der Bildungshütte überschwemmt, und das Wasser steigt durchaus auch oft bis in die Klassenräume. Zum Glück wohnen Thet und Sozialarbeiterin Chanthy so nah, dass sie sofort reagieren und alles, was nicht wasserfest ist, auf Tischen und Bänken in Sicherheit bringen können.



Natürlich darf auch die Gesundheitserziehung nicht zu kurz kommen. Dafür waren eine Vertreterin der Gemeinde-verwaltung und Vertreterinnen des Gesundheitszentrums Steng Hau an die Bildungshütte gekommen, um über die Gefahren des Dengue-Fiebers, das besonders in der Regenzeit gehäuft auftritt und durch Mückenstiche übertragen wird, und den Schutz davor aufzuklären. Der beste Schutz ist es, unter einem Moskitonetz zu schlafen und offene Wasserstellen, und seien es nur kleine Pfützen oder Ansammlungen in Schüsseln und anderen Behältnissen, zu verhindern bzw. zuzudecken.



Der Kern unseres Projekts, die Englisch- und Computerklassen sowie das Tages-zentrum, werden in gewohnter Qualität fortgeführt und nach wie vor gut ange-nommen. Sie gehören seit langem zum festen Bestandteil des Lebens vieler Kinder in Steng Hau.

Mehr Fotos und Videos findet ihr wie immer in unserem Blog: zukunftstenghau.wordpress.com.

Bitte helft uns mit eurer Spende, dass wir weiterhin ein sicherer, geschützter Ort für Bildung und Freizeit sein und Familien in Not helfen können! Leitet diese Rundmail gern weiter und erzählt von unserem Projekt. Jeder Euro zählt.

Herzlichen Dank!

Eure

Sabine Nerling Joachim Nerling Dr. Birgit Layes
Vorstand von Zukunft für Steng Hau e.V.

"Zukunft für Steng Hau e.V."
Deutsche Bank
IBAN: DE14 2007 0024 0744 1819 00
BIC: DEUTDEDBHAM

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

http://www.zukunft-stenghau.org/
https://www.facebook.com/BildungKambodschaSpende/

Auch unser Verein „Zukunft für Steng Hau e.V." fällt unter die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Für unser Projekt erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten:

- Für den elektronischen Versand der Rundbriefe des Vereins „Zukunft für Steng Hau e.V." verarbeiten wir die E-Mailadressen oder Postanschriften sowie die Namen der Empfänger/innen.
- Für den Versand von Spendenbescheinigungen des Vereins „Zukunft für Steng Hau e.V." über geleistete Mitgliedsbeiträge und Spenden verarbeiten wir die Postanschrift.
- Für das Lastschriftverfahren zur Einziehung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen für den Verein „Zukunft für Steng Hau e.V." verarbeiten wir zusätzlich die Bankverbindungen für die Dauer der Mitgliedschaft auf Grundlage der im Beitrittsformular gemachten Angaben.
- Zudem verarbeiten wir in unserer Buchhaltung die Beträge geleisteter Spenden und Mitgliedsbeiträge.
- Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Eine Fremdverarbeitung der personenbezogenen Daten ist vom Verein nicht veranlasst.

Wir gehen vom Einverständnis der Empfänger/innen unserer Rundmails, der Mitglieder sowie Spender/innen mit der o.g. Verarbeitung dieser Daten aus. Nach §§ 12 bis 23 der Datenschutz-Grundverordnung besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung der Daten sowie das Recht auf Einschränkung der bzw. ein Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung. Kontaktadresse hierfür ist info@zukunft-stenghau.org.